

Strachwitz, Moritz von: Ja, Flordespina nennt sich meine Dame (1834)

- 1 Ja, Flordespina nennt sich meine Dame,
2 Ich sag's noch einmal deutlich: Flordespine;
3 Klingt Euch geziert der wunderschöne Name?
- 4 Er paßt mir grade hier in die Terzine,
5 Auch ging er mir viel besser zu Gemüte,
6 Als Lore, Dore, Hanne, Grete, Trine.
- 7 Schlagt nach im Ariosto, habt die Güte,
8 Dort spielt Despinchen eine art'ge Rolle;
9 Sie heißt zu deutsch: die Königin der Blüte.
- 10 Sie liebt der junge Richardett', der Tolle,
11 Und spielt mit ihr ein pfiffiges Romänchen;
12 Ich will's verschweigen: les' es, wer da wolle;
- 13 Denn heutzutag' mißraten solche Plänchen;
14 Dem Richardetto war der Sieg beschieden
15 Ohn' eine Ohnmacht und das kleinste Tränchen.
- 16 Wie bist du mit dem Namen denn zufrieden,
17 Du meine Blütenkön'gin, Flordespina,
18 Du klarster Stern im Himmel und hienieder?
- 19 Da fehlt mir just der zweite Reim auf
20 Den dritten aber hab' ich schon in Petto,
21 Du schönste Frau von Portugal bis China,
- 22 Sei Flordespin', ich bin dein Richardetto.